



EINWOHNERGEMEINDE ROGGENBURG

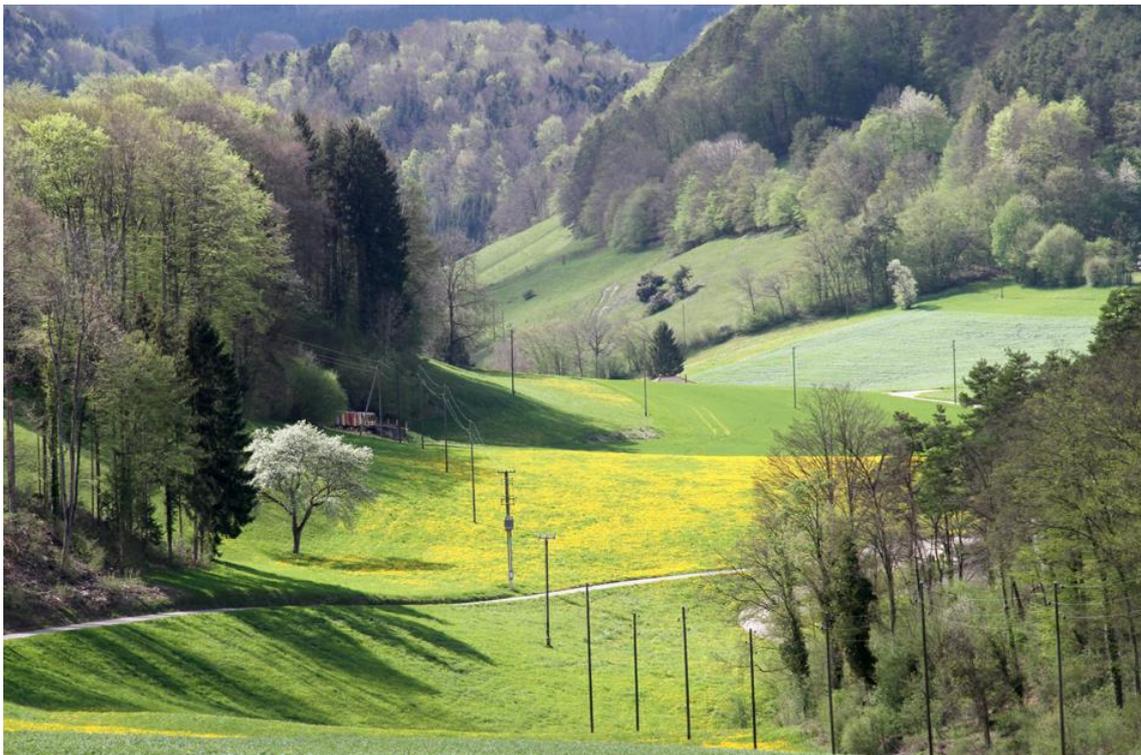
Höhenackerweg 2, 2814 Roggenburg BL

Tel. +41 (0) 32 431 15 82, Fax +41 (0) 32 431 20 46

E-Mail : verwaltung@roggenburg.ch, www.roggenburg.ch

Roggenburg News

Nr. 2 - Ausgabe April 2013



AUS DEM INHALT

SEITE

- | | |
|--|-----|
| • Liebe Roggenburgerinnen und Roggenburg | 2 |
| • Charta von Muttenz | 3-4 |
| • Marktplatz – Bald ist Gartenzeit! | 5 |
| • Direktverkauf ab Hof/Betrieb | 5 |
| • Sie suchen eine Wohnung? | 6 |
| • Gesucht per sofort: Sakristan /Sakristanin | 6 |
| • Dorffest 2013: Einladung zum Infoabend | 7 |
| • Werbung für unser Dorffest | 7 |
| • Herzlichen Glückwunsch zur Geburt | 8 |
| • Abfallstatistik 2012 | 8 |
| • Info des Schulrates: Blockzeiten / Mittagstisch | 9 |
| • Natur-und Vogelschutzverein lädt ein zur Vogelekursion | 10 |
| • Reisepläne? | 11 |
| • Leinenpflicht für Hunde | 11 |
| • Wir wünschen einen schönen Frühling | 12 |
| • Infoseite zum Aufbewahren | 12 |

Liebe Roggenburgerinnen und Roggenburger

Es scheint, als ob sich der Frühling dieses Jahr besonders lange bitten liesse, uns die ersten warmen Sonnentage zu bescheren. Erwachsene und Kinder, ja sogar unsere Haus- und Wildtiere warten sehnsüchtig auf das Ende des vergehenden Winters, der sich dieses Mal besonders hartnäckig hält.

Nichtsdestotrotz bereitet sich die Gemeinde auf verschiedene Ereignisse des Jahres vor.

So steht am 23. Mai die Gemeindeversammlung auf dem Programm, deren Traktandenliste unter anderem eine Abstimmung über die Teilnahme der Gemeinde Roggenburg an der Beschwerde gegen eine Klage einiger Gemeinden betreffend horizontaler Finanzausgleich enthält.

Wie Ihr aus den Medien erfahren habt, haben einige "Gebergemeinden" gegen die jetzige Form und Höhe (inkl. Zusatzbeiträge) des horizontalen Finanzausgleichs Klage beim Kantonsgericht eingereicht, wogegen sich beinahe alle "Nehmergeinden" beschweren.

Da die Gemeinde Roggenburg ihre Aufgaben in hohem Masse über den horizontalen Finanzausgleich finanziert, würde uns jede Kürzung besonders hart treffen. Deswegen gilt es, sich im Sinne der **Charta von Muttenz** gegen diese Klage der "Gebergemeinden" zu verwahren, indem wir uns jenen Gemeinden anschliessen, die sich dagegen beschweren.

Eine Kürzung des horizontalen Finanzausgleiches oder der Zusatzbeiträge ist meiner Meinung nach kein geeignetes Mittel, die **Charta von Muttenz** umzusetzen.

Dafür hat die Tagsatzung der Gemeindepräsidenten Arbeitsgruppen geschaffen, die Lösungen erarbeiten sollen, welche die Aufgaben der Gemeinden im Sinne der **Charta von Muttenz** in optimaleren Strukturen bewältigen können.

Die Mehrzahl der "Nehmergeinden" hat deshalb einer Beschwerde gegen diese Klage der "Gebergemeinden" durch eine gemeinsam beauftragte Anwaltskanzlei anlässlich ihrer Gemeindeversammlung bereits zugestimmt.

Der Gemeinderat von Roggenburg empfiehlt seinen Einwohnern, sich diesen Gemeinden anzuschliessen.

Ein anderes Thema, welches unsere Gemeinde ebenfalls in besonderem Masse betrifft, ist die vorgesehene Schliessung des Bauinspektorates in Laufen, wogegen sich die Laufentaler Gemeinden zur Wehr setzen.

Diesbezüglich hat im März eine Aussprache der Laufentaler Gemeindepräsidenten mit der Regierungsratspräsidentin, Frau Sabine Pegoraro, und dem Leiter des kantonalen Bauinspektorates, Herr Andreas Weis stattgefunden, bei der die Laufentaler Gemeindepräsidenten erneut solidarisch gegen die Schliessung des Bauinspektorates protestiert haben.

Eine weitere Besprechung ist vorgesehen, ob sich letztlich allerdings eine örtliche Lösung im Sinne des Laufentales ergeben wird, ist fraglich.

Erfolgreicher sind dagegen die Bemühungen um den Erhalt des Kantonsspitals Laufen, welches in einigen Bereichen reduziert werden wird, seine Attraktivität aber durch den Aufbau einer Schmerzklinik verbessern soll. Die Details der Neustrukturierung des Kantonsspitals waren in den vergangenen Wochen und Monaten genauso Thema der Medien, wie die Neustrukturierung des Sozialen Dienstes.

Zuletzt noch ein Wort zu den örtlichen Ereignissen, die auch dieses Jahr, nach der bereits hinter uns liegenden Fasnacht, wieder in so beachtlicher Zahl stattfinden werden, dass sie hier nicht alle aufgezählt werden können. (Siehe Veranstaltungskalender 2013)

Die Höhepunkte im Jahr 2013 werden wie immer das Motocross und natürlich unser für dieses Jahr geplantes Dorffest unter dem Motto "Der wilde Nordwesten" sein.

Dafür leistet vor allem der Motoclub Roggenburg und das OK Dorffest grosse Vorbereitungsarbeit und es ist erfreulich zu sehen, wie sich alle Vereine und Dorfbewohner für ein gutes Gelingen der beiden Anlässe einsetzen.

Natürlich sind wir alle guten Mutes, dass dann auch das Wetter mitspielt, und vor Allem, dass nun endlich mal der Frühling Einzug hält.

In diesem Sinne wünsche ich allen Roggenburgerinnen und Roggenburger eine gute Zeit.

Euer Gemeindepräsident
Peter Hufschmid

Die Tagsatzung 3 „Avenir BL-Gemeinden“ vom 16. Juni 2012

beschliesst:

CHARTA VON MUTTENZ

Die Gemeinden bekennen sich zu gemeinsamer Solidarität.

Die Diskussionen um den horizontalen Finanzausgleich haben das Verhältnis der Baselbieter Gemeinden untereinander belastet.

Mit der vorliegenden CHARTA stärken die Gemeinden das gegenseitige Verständnis. Alle Gemeinden sollen in wechselseitiger Solidarität ihre Aufgaben erfüllen, finanzieren und sich weiterentwickeln können. Dies mit dem Ziel, gemeinsam mit dem Kanton für alle Einwohnerinnen und Einwohner heute und morgen optimale Lebensbedingungen zu schaffen.

1. Die Gemeinden fordern mehr Gemeinde-Autonomie und eine Stärkung ihrer Handlungsfreiheit.

Der Kanton Basel-Landschaft weist einen hohen Zentralisierungsgrad auf. Dieser ist zu reduzieren. Die Gemeinden verpflichten sich zur Überprüfung der bestehenden Aufgabenteilung. Die Kompetenz zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben ist konsequent auf diejenige staatliche Ebene zu delegieren, welche die Aufgabe bürgernah, bedarfsgerecht, effizient und kostengünstig erbringt.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Handlungsfreiheit der Gemeinden bezüglich Qualität und Quantität zu stärken.

2. Die Gemeinden verpflichten sich im Kanton Basel-Landschaft dem Grundsatz der „Variabilität“.

Jede der 86 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft ist für sich einzigartig bezüglich ihrer Geographie, ihrer Bevölkerung, ihrer Bedürfnisse, ihrer Möglichkeiten und ihrer Ziele. Die kantonale Gesetzgebung hat diesen Unterschieden Rechnung zu tragen.

Die Aufgabenerfüllung muss in der kantonalen Gesetzgebung stufengerecht auf die jeweiligen Eigenschaften und Bedürfnisse einer kleinen, einer mittleren oder einer grossen Gemeinde abgestimmt und delegiert werden. Damit wird einer kleinen, mittleren oder grossen Gemeinde der notwendige individuelle Gestaltungs- und Handlungsspielraum im Rahmen ihrer konkreten Verhältnisse garantiert.

Die Aufgabenzuweisung erfolgt unabhängig von den heute bestehenden Gemeinde- und/oder Bezirksgrenzen. Auf eine institutionelle 4. Staatsebene wird verzichtet.

3. Die Gemeinden denken in funktionalen Lebens- und Wirtschaftsräumen.

Vor allem kleinere Gemeinden stossen bei der Besetzung ihrer Behörden, aber auch bei der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben an die Grenzen ihrer personellen, administrativen und finanziellen Möglichkeiten. Die Gemeinden erkennen gemeinsam Handlungsbedarf.

Es gilt der Grundsatz: „Die Aufgaben definieren die Räume“ (aktuelles Beispiel: KESB). Jede Aufgabe wird daran gemessen, ob sie auf kantonaler, auf funktionaler oder auf kommunaler Ebene am effizientesten und kostengünstigsten erfüllt werden kann (z.B. Raumplanung, Verkehr, Spitex, Alterspolitik etc.).

Wird eine Aufgabe durch die Gesetzgebung einem funktionalen Lebens- und Wirtschaftsraum zugewiesen, so sind die betroffenen Gemeinden verpflichtet, die Aufgabe gemeinsam zu erfüllen.

Gemeinde-Fusionen sollen damit nicht per Gesetz „von oben nach unten“ erzwungen werden. Die gelebte regionale Zusammenarbeit in funktionalen Räumen soll künftige Fusionen „von unten nach oben“ fördern.

Das Gemeindegesetz erweitert die Formen der funktionalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Es regelt insbesondere die demokratischen Entscheidungsprozesse in den funktionalen Räumen mit dem Ziel, einen „Demokratie-Verlust“ zu vermeiden.

4. Die Gemeinden vereinbaren einen institutionellen Dialog und schaffen eine Kommunikations-Plattform.

Jährlich werden zwei Tagsatzungen der Gemeinden durchgeführt. Die Organisation obliegt dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG).

Eine enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Gemeinden der Finanz- und Kirchendirektion (FKD) sowie mit der Konsultativkommission Aufgabenteilung und Finanzausgleich (KKAF) ist erwünscht.

Die Tagsatzung prüft die Zielerreichung der CHARTA, definiert die weitere Entwicklungsstrategie und nutzt die politischen Instrumente wie beispielsweise das Mittel der Gemeindeinitiative.

Für die Vertiefung der Zielsetzungen sowie für die Umsetzung einzelner konkreter Massnahmen kann der VBLG Arbeitsgruppen einsetzen.

Die Kommunikations-Plattform für die Avenir BL-Gemeinden bildet die Tagsatzung.

Die Gemeinden organisieren den regelmässigen Austausch mit dem Landrat und dem Regierungsrat. Die Organisation obliegt dem VBLG respektive einer von diesem eingesetzten Arbeitsgruppe.

„MARKTPLATZ“

Diese Seite gehört ab sofort Ihnen

geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner
*Sie haben etwas anzubieten, oder sie sind auf der Suche nach etwas,
dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.*



Verbindungen Schaffen
iG zum Erleben
von Kunst, Gesundheit, Wissenschaft und Spiritualität
www.kulturfest-roggenburg.ch

Kirchgasse 1
2814 Roggenburg,
032 431 13 37 / 032 431 10 19
info@kulturfest-roggenburg.ch

Bald ist Gartenzeit!

Neu können Gemüsesetzlinge fast vor der Haustüre gekauft werden.
Mit der Idee, sich auf Nützliches im Alltag zu konzentrieren und gleichzeitig Tausch sowie Austausch zu fördern, gründeten wir eine Arbeitsgruppe und ziehen an verschiedenen Orten in Roggenburg und Umgebung Gemüsejungpflanzen.

Verkauf: - ab 18 Uhr Mo - Fr oder auf Anfrage (032 431 10 19)
- an der Kirchgasse 1
- Setzlinge pro Stück 20 Rappen

Die Idee ist, dass jeder der interessiert ist, sich beteiligen kann, so wie er/sie will: sei es an der Aufzucht und anschließendem Tausch von Setzlingen oder sei es einfach als Käufer von Jungpflanzen.

Es lohnt sich, das Gemüse hier zu holen. Die Pflanzen sind kräftig, resistent und widerstandsfähig - da in Roggenburg ohne Chemie aufgewachsen.

- **Im Moment:** Tomaten (über 10 Sorten), Kopfsalat, Krachsalat, Kohlrabi, Spitzkohl, weiteres folgt
- **Vorschau:** Im Verlauf des Frühlings können hier kräftige Tomaten im 40liter Kübel für Balkon oder an die Hauswand für 10Fr / Stk gekauft werden.

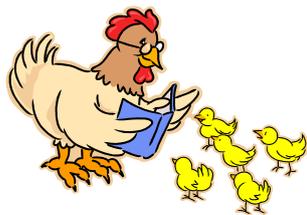
Informationen über Idee und laufend aktuellem Sortiment sind auf der HomePage.
www.kulturfest-roggenburg.ch unter Projekte

Auf der HomePage sind auch unsere anderen Projekte

- zum Beispiel der Aufbau eines Bring- und Hol- Ladens
- oder das Stall- / OpenAir-Kino Roggenburg
- Meditation: Erholung für Körper Geist Seele, Info unter www.hesselmann.ch

Den Dorfladen von einst gibt es schon seit Jahren auch in unserem Dorfe nicht mehr.

*Auf der Verwaltung kommt sehr oft die Frage:
wo erhalten wir was.....???*



*Viele von euch haben etwas im Direktverkauf anzubieten,
sei es Fleisch, Eier, Milch, Brot, Kuchen, Holz, etc.*

*Gerne nehmen wir ab sofort auf der Verwaltung Ihre Kontaktdaten
„Name, Adresse, Produkte, Öffnungszeiten, Tel.-Nr.“*

*in der **Liste Direktverkauf ab Hof/Betrieb** entgegen.*

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen.



Sie suchen eine Wohnung?????

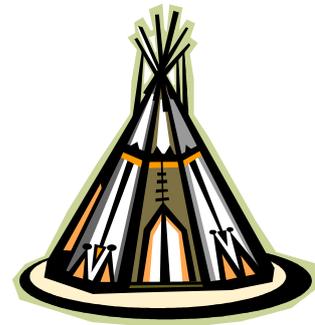
Zu vermieten per sofort

für Individualisten, Musiker, Schriftsteller und Naturliebhaber **3-Zimmer-Altbau-Wohnung**, nicht renoviert, 1. Stock, sonnig, helle Zimmer
CHF 1.000.- inkl.

In ehemaligem Zollhaus beim Restaurant Neumühle bei Roggenburg BL.
ÖV Bus 112 Haltestelle vor der Türe.

Kontakt:

Christine Weck
032 431 13 50 oder
info@neumuehle.ch



Zu vermieten in Roggenburg

1 Zimmer-Wohnung
mit Parkplatz

Bezugstermin und Preis
nach Vereinbarung

Tel. 079 698 36 00



Gesucht per sofort

Sakristan / Sakristanin

für die Kirchgemeinde Roggenburg-Ederswiler

Auskunft erteilt der Präsident, Herr Paul Bloch,
Tel. 032 431 12 37, oder
Herr Pfarrer Abbé Justin, Tel. 061 773 90 08.

Auf Ihre Meldung freut sich die

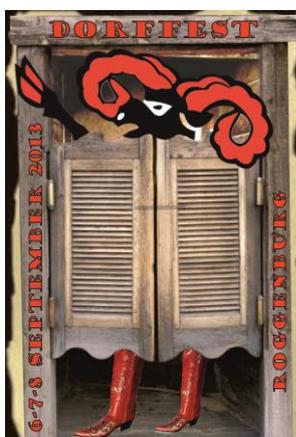
Römisch-Katholische Kirchgemeinde
Roggenburg-Ederswiler

Einladung zum Informationsabend

Dorffest vom 6. – 8. September 2013

„**Roggenburg im Wilden Nordwesten**“

Die Vorbereitungen zu unserem Dorffest schreiten mit grossen Schritten voran. Wir freuen uns die Anwohner der Hauptstrasse und Kirchgasse, sowie alle anderen interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zum gemeinsamen Infoabend einzuladen.



Datum: DI 30. April 2013

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindesaal

**Auf reges Erscheinen freut sich das
OK Dorffest Roggenburg**

**Machen Sie Werbung
für unser Dorffest !!!**

**Flyer und Autokleber
sind ab sofort auf der Verwaltung,
oder beim Getränkedepot Aeberhard
erhältlich.**

www.dorffestroggenburg.ch

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



von Rico Bloch

*Sohn von Chhoukrat und Roger Bloch,
geboren am 2. Februar 2013*

*Wir wünschen den Eltern
mit ihrem kleinen Sonnenschein
in ihrem gemeinsamen Heim am
Kreyenweg 2
viel Glück und Freude.*

Der Gemeinderat und die Verwaltung

Abfallstatistik 2012

Auch im letzten Jahr wurde fleissig gesammelt, getrennt, etc.

- Siedlungsabfall inkl. Sperrgut 39 T 205 kg
- Altglas 9 T 445 kg
- ALU / Blech 0 T 740 kg
- Altöl + Speiseöl 0 T 889 kg
- Grüngut 51 T 160 kg
- Alteisen 2 T 350 kg
- Papier + Karton gemischt 16 T 100 kg
- Haushalt-Biomasse 1 T 310 kg



Allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein herzliches Dankeschön.

Info des Schulrates Roggenburg zur Umfrage: Blockzeiten/Mittagstisch

Der Schulrat und die Schulleitung der Primarschule Roggenburg haben den Rücklauf der eingegangenen Talons ausgewertet.

Bei der Frage nach den Blockzeiten, ist die Mehrheit heute immer noch mit dem jetzigen System einverstanden und möchten dieses auch in Zukunft so beibehalten. Allerdings geht der Trend, gegenüber der letzten Umfrage vor drei Jahren, immer mehr in Richtung Blockzeiten über. Über diesen Umstand sind wir grundsätzlich froh, da aufgrund der gesetzlichen Umstellung unseres Schulsystems auf HarmoS, ab Schuljahr 2015/16, die Einführung der Blockzeiten Pflicht wird.

Die Schulleitung wird die Stundenpläne also bis zu diesem Zeitpunkt nicht komplett umstellen, es wird aber eine Schrittweise Annäherung an die Blockzeiten geben. Wir sind der Überzeugung, dass dadurch die Umstellung für alle Beteiligten einfacher wird.

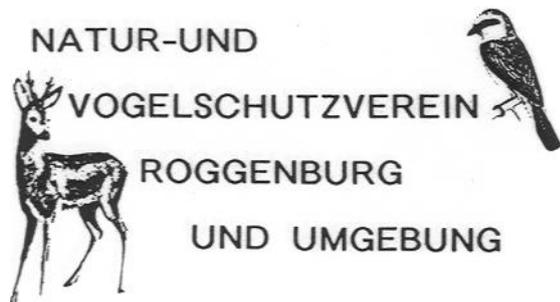
Der Schulrat und die Schulleitung werden zu gegebener Zeit alle Einwohnerinnen und Einwohner über die Veränderungen im Zuge von HarmoS informieren.

Das Thema „Mittagstisch“ wurde von den Teilnehmenden der Umfrage als nicht wichtig taxiert und mit über 80% abgelehnt.

Wir bedanken uns bei allen, welche an der Umfrage teilgenommen haben und der Schulrat oder der Schulleiter steht Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Urs Christen
Schulratspräsident
schulrat@roggenburg.ch

Christoph Affolter
Schulleiter
schulleitung@roggenburg.ch



*Zur Feier seines 20jährigen Bestehens lädt der NVR
alle Interessierten ein zur*

Vogelexkursion

unter der Leitung von Dr. Dieter Thommen, Laufen

Wann: *28. April 2013*

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: *08.45 Uhr bei der Kirche Roggenburg*

Dauer: *Ca. 2 Stunden, gutes Schuhwerk sowie Feldstecher empfohlen; am Ende der Exkursion sind alle Teilnehmenden zu einem Getränk mit Imbiss vom Grill eingeladen.*

Reisepläne?

Kombiantrag (Pass + Identitätskarte)

Wer einen neuen Pass oder das Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte) beantragen möchte, geht wie folgt vor:

1. Per Internet [Link](#)

(Achtung: Wenn Sie per Internet mehrere Personen eintragen, muss für jede Person **einzel**n ein Termin vereinbart werden!)

oder

2. Telefonisch unter 061 / 552 58 69

Anschliessend persönliche Vorsprache beim Passbüro Basel-Landschaft, Mühlegasse 8 in Liestal zur Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung/Foto, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift) nach vorheriger Terminvereinbarung. Bitte bringen Sie allenfalls die verlangten Dokumente mit.

Identitätskartenanträge ohne Pass werden auf der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

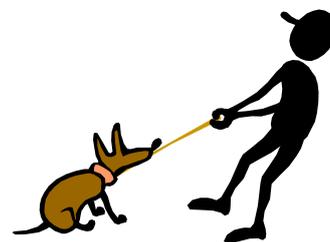
Leinenpflicht für Hunde

Leinenpflicht für Hunde

Im §38 des kantonalen Jagdgesetzes wird folgendes geregelt:

- Schutz des Wildes vor Hunden und Hauskatzen

Während der Hauptsetz- und Brunstzeit (April-Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.



Der Gemeinderat dankt allen Hundehalter/Innen für das Einhalten dieser Regelung.

Wir wünschen einen schönen Frühling.....

*Wind, der von Ostern bis Pfingsten regiert, im ganzen Jahr sich nicht verliert.
Regnet's am ersten Maientag, viel Früchte man erwarten mag.*



Wir wünschen ALLEN
einen erholsamen, sonnigen Frühling.
Der Gemeinderat und die Verwaltung

INFOSEITE ZUM AUFBEWAHREN

• Wichtige Daten und Zeiten

Altpapier - & Kartonsammlung 2013

Donnerstag, 18. April

Donnerstag, 24. Oktober

Alteisen-Entsorgung 2013

Montag, 2. September ab 09h00 bis

Dienstag, 3. September 08h00h

Gemeindeversammlung `13

Donnerstag, 23. Mai, Rechnung

Donnerstag, 21. November, Budget

Sperrgutabfuhr `13

Freitag, 19. April

Freitag, 4. Oktober

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

DI 10:00 - 11:00

DO 17:00 - 19:00

FR 09:00 - 11:00

Öffnungszeiten des Dorfladens

Kleinlützel, Tel. 061 771 06 62

MO-FR 06:30-12:00, 14:00-18:30

MI nachmittags geschlossen

SA 06:30-14:00 durchgehend geöffnet

Movelier, Tel. 032 431 15 86

MO-FR 07:00-12:00, 16:00-18:30

SA 08:00-12:00, 14:00-17:00

Pleigne, Tel. 032 431 21 81

MO-SA 07:30-11:45, 16:30-18:30

MI nachmittags geschlossen

SA 07:30 - 11:45; 14:00-16:00



Öffnungszeiten der Postagenturen

Movelier, route du Jura 24

Tel. 032 431 18 03, 0848 888 888

MO-FR: 16:00 - 18:00

SA 08:00 - 09:00

Kleinlützel, Dorfstrasse 45

Tel. 061 / 775 96 91

MO-FR: 7:30 - 12:00 u. 15:00-18:00

SA 7:30 - 12:00

Gebührensäcke, Container- und Sperrgutmarken sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

AHV-Zweigstelle	032 431 15 82
Ärztlicher Notfalldienst	061 261 15 15
Arzt- und Apothekennotfalldienst	061 261 15 15
Bauinspektorat Laufen	061 765 92 11
Bezirksschreiberei Laufen	061 765 37 37
Bieli Transport AG Laufen	061 766 90 00
BKW	032 421 33 33
BKW Piket	032 427 34 34
Brunnenmeister	032 431 12 21
Brunnenmeister Stv.	079 277 16 09
Feuerwehr – Notruf	118
Finanzverwalter	061 791 12 12
Gemeindepräsident	032 431 20 44
Gemeindeverwaltung	032 431 15 82
Jagdaufseher	079 774 69 21
Kantonsspital Laufen	061 765 32 32

Kinderspital UKBB Basel	061 704 12 12
Kindergarten/Primarschule	032 431 18 48
Paramedic / Rettungssanität	061 766 44 55
Pilzkontrolleur	061 761 12 89
Polizeiposten Laufen	061 553 42 17
Polizei-Notruf	117, oder 112
Rettungsflugwacht Rega	1414
Röm.-kath. Pfarramt Liesberg	061 771 06 43
Sanitätsnotruf	144
Sozialhilfebehörde	032 431 15 82
Spitex Laufen	061 761 25 17
Swisscom Störungsdienst	0800 800 800
Vergiftungsnotfälle	145
Vormundschaftsbehörde	061 765 10 20
Winterdienst	079 371 14 18
Zivilstandsamt Laufen	061 765 98 60
Zollamt	0800 800 110